

## **ANTRAG NR. 5: TARIFLICHE VORTEILE FÜR GEWERKSCHAFTSMITGLIEDER IM DJV STÄRKER VERANKERN**

**Antragsteller:** Landesvorstand des DJV Sachsen

**Antrag:**

Die Mitgliederversammlung möge beschließen:

Der DJV Sachsen bringt auf dem nächsten Bundesverbandstag den Vorschlag ein, tarifpolitische Modelle zu prüfen und weiterzuentwickeln, bei denen Gewerkschaftsmitglieder im Rahmen tariflicher Regelungen zusätzliche Vorteile erhalten können.

Ziel ist es, die Attraktivität gewerkschaftlicher Mitgliedschaft im DJV sichtbar zu stärken und tarifpolitisch neue Antworten auf sinkende Mitgliederzahlen zu entwickeln.

**Begründung:**

Tarifarbeit ist aufwändig. Von den Ergebnissen profitieren alle Mitarbeiter eines Medienunternehmens, auch diejenigen, die nicht Mitglied einer Gewerkschaft sind. Unter dieser Trittbrettfahrer-Mentalität leiden Gewerkschaften. Der Vorteil, Gewerkschaftsmitglied zu sein, sollte sich auch in Tarifverträgen zeigen. Nicht zulässig sind Modelle, die Nichtmitglieder faktisch bestrafen oder dauerhaft ausschließen. Das hat das Bundesarbeitsgericht mehrfach so entschieden.

In mehreren Gewerkschaften in Deutschland werden inzwischen tarifliche Modelle diskutiert oder angewandt, bei denen Mitglieder zusätzliche Leistungen erhalten, etwa in Form zusätzlicher freier Tage oder besonderer tariflicher Wahlmöglichkeiten.

Diese Entwicklung reagiert auf die Herausforderung sinkender Mitgliederzahlen und auf die Frage, wie gewerkschaftliche Mitgliedschaft im Arbeitsalltag wieder sichtbar werden kann.

Auch der DJV steht vor der Aufgabe, den gewerkschaftlichen Mehrwert seiner Mitgliedschaft klarer herauszustellen. Der Antrag soll dazu beitragen, dass diese Diskussion auf Bundesebene geführt und tarifpolitisch bewertet wird.